

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion DIE LINKE
Frau Stange
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

**Drucksache 1621/21; Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO; künftige Eintrittspreise
ega; öffentlich**

Journal-Nr.:

Sehr geehrte Frau Stange,

Erfurt,

Ihre Anfrage beantworte ich unter Einbindung der Erfurter Garten- und Ausstellungs gemeinnützige GmbH (ega) (ega gGmbH) wie folgt:

- 1. Wie sollen sich nach der Beendigung der BUGA die Eintrittspreise für die ega gestalten und welche Veränderungen sind dabei zur bisherigen Eintrittspreisgestaltung vorgesehen und welche Auswirkungen auf die künftige Bezuschussung werden dabei prognostiziert?**

Die letzte Preisanpassung erfolgte im Jahr 2013 von 6,00 EUR für eine Tageskarte/Erwachsener auf 8,00 EUR. Der Preis der Saisonkarte wurde im Jahr 2016 von 29,00 EUR für einen Erwachsenen auf 35,00 EUR erhöht. In 2020 wurde aufgrund der Sperrung des Geländes wegen Baumaßnahmen und Corona Einschränkungen (z.B. Schließung der Hallen) der reguläre Preis von 8,00 EUR temporär auf 6,50 EUR reduziert.

Im Jahr nach der Bundesgartenschau wird der egapark am 19. März 2022 in die kostenpflichtige Parksaison starten. Erstmals ist geplant, dass die Unterteilung in Vor- und Nachsaison entfällt. Somit wird sich an die eintrittspflichtige Hauptsaison die eintrittsfreie Wintersaison anschließen. Der Eintritt für das Danakil wird dann in der Wintersaison 6,00 EUR /Erwachsener betragen, in der Sommersaison ist der Eintritt für das Danakil inkludiert. Bereits in der Wirtschaftsplanung 2021 ff. war diese Eintrittspreisregelung festgelegt worden und den Gesellschaftern ein Ausblick auf die geplanten Tageskartenpreise ab 2022 gegeben worden. Hierzu wird auf die DS 1581/20 im Jahr 2020 verwiesen.

Für das Jahr 2022 ist geplant, die Preise auf 15,00 EUR/Erwachsener anzupassen. Für die Saisonkarte 2022 ist ein Preis von 59,00 EUR geplant. Die BUGA Dauerkarteneinhaber haben einen Preisvorteil und können die Saisonkarte für 50,00 EUR erwerben.

Seite 1 von 3

Der egapark Erfurt generiert bereits jetzt zwei Drittel seiner Besucher außerhalb von Erfurt. Sie haben eine höhere Preisbereitschaft. Die Erfurter Stammbesucher erhalten mit der Saisonkarte einen deutlichen Preisvorteil und können somit jeden Tag den egapark besuchen.

Mit einer aktuellen Besucherbefragung der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH (SWE GmbH) im Jahr 2021 sowie mit einer Wettbewerbsanalyse wurde das Preismodell aktuell bewertet und als marktfähig eingeschätzt.

Der Zuschussbedarf für den Planungszeitraum 2022 ff. wird sich wie folgt gestalten:

	2022	2023	2024	2025	2026
	T EUR				
geplanter Zuschuss	4.839,8	5.077,5	4.900,5	4.800,5	4.800,5

Der Zuschuss wird auf der Grundlage der bestehenden Finanzierungsvereinbarung zwischen der ega gmbH und der SWE GmbH durch diese ausgeglichen.

- 2. Wann und in welchem Verfahren erfolgt bei einer geplanten Anpassung der ega-Eintrittspreise die Beteiligung des Stadtrates, ist doch nach § 26 Abs. 2 Nr. 10 ThürKO ausschließlich der Stadtrat für die Beschlussfassung über die Festsetzung von Abgaben und privatrechtlichen Entgelten der Gemeinde oder solcher Unternehmen, an denen die Gemeinde mit mehr als 50 vom Hundert beteiligt ist, zuständig, wobei ausdrücklich eine Übertragung dieser Zuständigkeit auf Ausschüsse (und damit auch auf die Verwaltung oder andere Gremien) rechtlich nicht zulässig ist?**

Eine direkte Beteiligung des Stadtrates in Form einer Beschlussfassung darüber ist bei der geplanten Anpassung der ega-Eintrittspreise nicht vorgesehen, da sich weder aus dem Gesellschaftsvertrag der ega gmbH, noch aus der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) die Notwendigkeit einer Beteiligung bzw. Zustimmung ergibt.

Die Landeshauptstadt Erfurt (LHE) ist mit 6 % an der ega gmbH beteiligt, wodurch § 26 Abs. 2 Nr. 10 ThürKO hier nicht greift, da dieser auf Unternehmen abstellt, an denen die Stadt mit mehr als 50 % beteiligt ist.

Ebenso ist die Beschlussfassung über die Eintrittspreise nicht Bestandteil des Kataloges an Beschlüssen gem. § 15 Abs. 2 Gesellschaftsvertrag der ega gmbH, die durch die Gesellschafterversammlung zu fassen sind und damit nach Geschäftsordnung des Stadtrates und seiner Ausschüsse der vorherigen Beschlussfassung durch den Stadtrat bedürfen.

Da die Eintrittspreise Grundlage für die Planung der Umsatzerlöse der folgenden Jahre sind, erfolgte eine Beschlussfassung und damit auch Beteiligung des Stadtrates zu den Eintrittspreisen indirekt über die Feststellung des Wirtschaftsplanes 2022 ff. So war bereits die künftige Eintrittspreisregelung Bestandteil der mittelfristigen Planung des Wirtschaftsplanes 2021 (DS 1581/20), die durch den Stadtrat beschlossen wurde. Auf die Anpassung der Eintrittspreise war bereits in dieser Drucksache explizit hingewiesen worden.

3. Wie soll die künftige Eintrittspreisgestaltung für Familien mit Kindern erfolgen, die vorrangig die Freiflächenangebote für Kinder der ega nur nutzen wollen und wie wird diese Preisgestaltung begründet?

Alle Angebote sind im egapark-Eintrittspreis in der Hauptsaison inkludiert. Dazu gehören zum Beispiel alle neuen Besucherattraktionen wie Danakil, GärtnerReich mit Wissenswald, Karl Forster Garten, Irisgarten mit Südeingang, Besucherzentrum inkl. Shop, die neu gestalteten Freiflächen und Themengärten. Der Eintritt im Deutschen Gartenbaumuseum ist ab 2022 ebenso im egapark-Eintritt inkludiert.

Die Tageskarte oder Saisonkarte schließt den Besuch von Veranstaltungen im egapark gemäß Veranstaltungsprogramm ein. Dazu gehören auch künftig erfolgreiche Veranstaltungsreihen aus dem BUGA-Jahr, die fortgesetzt werden sollen. Die egapark-Saisonkarte gilt jährlich vom Saisonbeginn (im kommenden Jahr ab 19. März 2022) bis zum 31. Oktober und inkludiert alle egapark-eigenen Veranstaltungen und alle Angebote (Ausnahme: Fahrt mit dem egapark-Express) während dieses Zeitraumes. In der Wintersaison kann die Parkanlage (ohne Danakil) vom 1. November (in diesem Jahr ab dem 6. November aufgrund der Rückbaumaßnahmen der Bundesgartenschau) bis zum Saisonstart des Folgejahres eintrittsfrei besucht werden. Im Rahmen von Winterleuchten ist der Besuch der Parkanlage (ohne Danakil) in der Zeit von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr eintrittsfrei, nach Winterleuchten, bis 16:00 Uhr. Die Veranstaltung Winterleuchten, die bereits das sechste Mal stattfindet, ist kostenpflichtig (Eintritt 6,00 EUR/Erwachsener) und von 17:00 bis 20:00 Uhr (freitags und samstags bis 21:00 Uhr) zu erleben. Präsentiert wird Winterleuchten in diesem Winter vom 6. November 2021 bis zum 23. Januar 2022 (außer am 24. und 31. Dezember 2021). Saisonkarteninhaber einer egapark-Saisonkarte 2022 zahlen für Winterleuchten statt 6,00 EUR im Erwachsenenticket nur 5,00 EUR. Bis zum 31. Dezember 2021 können Saisonkarteninhaber einer egapark-Saisonkarte 2022 das Danakil täglich zwischen 10:00 Uhr und 15:00 Uhr kostenfrei besuchen, sooft sie wollen.

Kinder unter 7 Jahre haben freien Eintritt. Vorgesehen ist, dass Schüler von 7 bis 16 Jahre den egapark zum ermäßigten Preis (5,00 EUR) besuchen können. Das ermäßigte Ticket Junge Erwachsene 16-25 Jahre (12,00 EUR) wird im Jahr 2022 neu eingeführt. An Bewährtem, wie der Familienkarte und der Familienkarte Mini, der Familiensaisonkarte, der Familiensaisonkarte Mini und der Saisonkarte für Schüler, wird festgehalten. Bei den Saisonkarten wurde das Angebot um die Saisonkarte für Junge Erwachsene ab dem Jahr 2022 erweitert.

Auch in der kommenden Ausgabe des Familienpasses wird der egapark mit einem ermäßigten Angebot präsent sein. Analog der Vorjahre wird in zwei Familienwochen 20% Rabatt auf die Familientageskarte bzw. Familientageskarte Mini gewährt. Dieses Angebot geht mit den Anforderungen an eine gemeinnützige Gesellschaft konform.

Mit freundlichen Grüßen

A. Bausewein